



Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

als Vorsitzender unseres Vereins komme ich mir zur Zeit vor wie der Leiter eines Bauunternehmens, der viele „Baustellen“ zu betreuen hat, obwohl eine einzige allein reichen würde, um sich damit intensiv aus einander zu setzen.

Hiermit meine ich die Verpachtung unseres Vereinslokals. Zumindest zum Zeitpunkt als diese Zeilen verfasst wurden, gab es noch keinen Abschluss mit einem neuen Pächter. Neben Gesprächen die mit Interessenten an der Gaststätte geführt werden, wird parallel auch mit dem Gesundheitsamt, dem Brandschutz und dem Gewerbeaufsichtsamt darüber gesprochen bzw. verhandelt, welche Voraussetzungen und Bedingungen erfüllt sein müssen, um eine Konzession für einen zeitgemäßen gastronomischen Betrieb zu erhalten.

Dabei wird auch geklärt, welche finanziellen Konsequenzen sich daraus für den Verein bzw. einem zukünftigen Pächter ergeben werden. Drücken Sie dem Vorstand den Daumen, dass es bald zu einer einvernehmlichen und für alle Seiten zufrieden stellenden Lösung kommt.

Glücklich bin ich darüber, dass einige „Baustellen“ in den letzten beiden Monaten erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Die JHV fand in unseren eigenen Räumen mit Selbstversorgung statt und hat gezeigt, dass sich der Verein zur Zeit in ruhigem Fahrwasser befindet. Sportlich und finanziell können wir zufrieden sein. Die personelle Situation ist leicht angespannt, obwohl alle Verantwortungsbereiche wieder besetzt werden konnten. Es wäre schön, wenn an der einen oder anderen Stelle mehr Unterstützung durch die Vereinsmitglieder erfolgen könnte.

Den neu gewählten Vorstandsmitgliedern Michael Behrens (stellv. Vorsitzender) und Andrea Schulte -Regenhard (Spartenleiterin Gymnastik) wünschen wir viel Spaß, Glück und vor allem viel Erfolg im neuen Amt

Froh sind wir auch darüber, dass die „Baustelle“ „Trainer 1. Herren“ relativ schnell und erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte. Wie Sie ja schon aus der lokalen und regionalen Presse entnehmen konnten, wurde mit Patrick Werner ein sportlicher Leiter verpflichtet, von dem wir überzeugt sind, dass er gut zu unserer sportlichen Ideologie und unserem Vereinsumfeld passt. Er wird Trainer Holger Bartels ablösen, der seit Anfang des Jahres beruflich in Essen tätig ist und somit ab der neuen Saison nicht mehr für uns tätig sein kann.

Seit dem 25.3.2007 heißt unser A-Platz „Helmut-Simnack-Stadion“. Mit dieser Benennung wurde ein Beschluss der Mitgliederversammlung umgesetzt.

In einem kleinen Festakt, bei dem auch Bürgermeister Thomas Prinz, sowie Vertreter des Rates, der Stadtverwaltung, der Parteien sowie des Sports anwesend waren, würdigte Landtagspräsident Jürgen Gansäuer in seiner Laudatio die Verdienste unseres langjährigen Vorsitzenden Helmut Simnack.

Im Anschluss daran wurde ein Schild mit der Bezeichnung „Helmut-Simnack-Stadion“ enthüllt, das dann über dem Haupteingang zum Sportpark Ohestraße installiert wurde.

Herzlichen Dank noch mal an Jürgen Gansäuer für die Laudatio sowie an Detlev Deppenmeier

NATUR PUR

B L U M E N I M H E I D F E L D

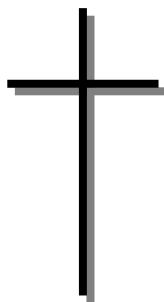
Kastanienweg 2
Laatzen
gegenüber der LVA
Tel. 0511/82 11 42

Floristik

*individuelle Floristik • Brautschmuck
Dekoration für jeden Anlaß • Trauerbinderei*

Friedhofsgärtnerei

Grabgestaltung • Pflegearbeiten



**Erd-, Feuer-, See- und
anonyme Bestattungen**

Überführung • Vorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag
dienstbereit Tel. (0 51 02) 23 11

Sievers seit über
50 Jahren

30880 Laatzen / OT Rethen
Hildesheimer Straße 355

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause!
Sarglager, Sterbewäsche, Gestellung der Totenfrau
sowie die Erledigung aller anfallenden Formalitäten.



und unsere Platzwarte für die Gestaltung und technische Ausführung und für das Anbringen des Stadionschildes.

Ihr

Wolfgang Weiland

„Die Spartenleitung Fußball berichtet über den Rückrundenstart“

Liebe Sportfreundinnen und -freunde,

der Jahreswechsel ist vollbracht, die Rückrunde der Fußballsaison 2006/2007 hat bereits begonnen. Mithin ist es an der Zeit, Euch von den jüngsten sportlichen Ereignissen innerhalb der Sparte zu berichten.

Fangen wir gleich mit unserer Damen-Mannschaft, die in einer Spielgemeinschaft mit Wehmingen antritt, an. Die ersten beiden Partien des neuen Jahres wurden leider deutlich mit 0:6 und 2:6 verloren, so dass das Team um Trainer Michael Hinz auf den 9. Tabellenplatz der Bezirksliga 2 abgerutscht ist. Wir sind uns aber aufgrund der guten Arbeit des Trainers sicher, dass bald wieder ein Aufwärtstrend zu verbuchen sein wird.

Die 1. Herren-Mannschaft konnte nach seiner Heimspiel-Auftaktpleite gegen die SSG Halvestorf-Herkendorf mit einem Heimsieg am 20. Spieltag gegen den TV Badenstedt wieder Stabilität bestätigen und steht damit auf dem 8. Tabellenplatz im sicheren Mittelfeld. An dieser Stelle können wir erfreulicherweise auch berichten, dass die Trainerfrage für die Saison 2007/2008 geklärt worden konnte. Neuer Trainer wird Patrick Werner, derzeit noch Trainer des Niedersachsenligisten Fortuna Hannover, da Holger Bartels aus beruflichen Gründen zum Saisonende aufhören wird.

Unsere 2. Herren-Mannschaft um Trainer Jürgen Reh hat zur Winterpause Verstärkung unter anderem aus der 3. Herren-Mannschaft bekommen. Nachdem zum Anfang der Saison zunächst Tobias Raters zur Unterstützung wechselte, sind zur Rückrunde Lars Kooock, Sven Meier und Alex Ritter, alles erfahrene Spieler, in das Bezirkligateam gekommen. Nach einem 2:1 Sieg am 21. Spieltag gegen den VfL Nordstemmen steht das erst letzte Saison aufgestiegene Team jetzt auf dem 13. Tabellenplatz. Durch das große Engagement von Trainer und Mannschaft wird der Klassenerhalt sicherlich zu erreichen sein.

Aufgrund des neuen Status von Lars Kooock als Spieler der 2. Herren-Mannschaft musste ein neuer Trainer für das Team der 3. Herren gefunden werden. In Eigenregie konnten hier die Verpflichtungen von Andreas Hülsing, ehemaliger Spieler der 1. Herren, als neuer Spielertrainer und Andreas Urbanski als Co-Trainer erreicht werden. Trotz Trainerwechsels und Verlust von hochkarätigen Spielern an unser Bezirkligateam konnte die 3. Herren-Mannschaft ihren Aufwärtstrend vom Ende der Hinrunde mit einem 1:0 Auftaktsieg gegen den SSV Kirchhorst II beibehalten und steht

„Wenn ich mal weit weg bin? Dann
schätze ich so manches Naheliegende.
Kreditkarten gehören dazu.
Zu meiner Unabhängigkeit.“

**Wir machen
den Weg frei**

www-vb-eg.de

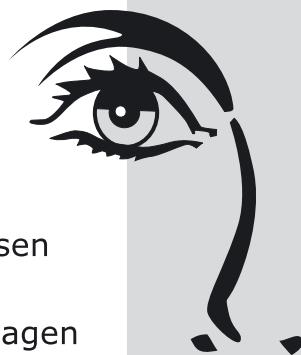
Volksbank eG
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg



Kerstin Behrens

**staatl. anerkannte Podologin
(alle Krankenkassen und privat)**

- Diabetikerbehandlungen
- Orthonyxiespangen
- Nagelkorrekturen
- eingewachsene Nägel
- Hühneraugen, Hornhaut
- individuell gefertigte Orthosen
- Kosmetikbehandlungen
- Teil- und Ganzkörpermassagen
- Auch Hausbesuche



Praxis Laatzen: Kampstr. 32

☎ 0511 - 86 98 57

Praxis Wülfel: Wiehbergstr. 49

☎ 0511 - 990 735 50



nun nach 5 Siegen in Folge auf dem 8. Tabellenplatz der 2. Kreisklasse Staffel 1, nur noch wenige Punkte hinter einem Aufstiegsplatz.

Die Alte Herren-Mannschaft um Trainer Erich Doberstein schlägt weiterhin, was zu schlagen ist. Nach dem 4:1 gegen den SV Wilkenburg steht das Team auf dem 2. Tabellenplatz der Kreisliga Altherren Staffel 3. Der TSV Pattensen konnte sich lediglich an unseren Jungs vorbeimogeln, da er aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse ein ausgetragenes Spiel mehr zu verzeichnen hat.

Last but not least, können wir von unseren Alt-Senioren über ein 1:1 Unentschieden gegen die SG Northen-Len./Everloh-Ditt. berichten. Damit steht die Truppe von Trainer Peter Seemann auf dem 9. Tabellenplatz der Alt-Senioren Ü40 Staffel 6.

Das war es an dieser Stelle dann erst einmal mit den Highlights des Rückrundenstarts. Wir sehen gespannt und mit Zuversicht dem weiteren Verlauf der sicherlich weiterhin sportlich erfolgreichen Saison 2006/2007 entgegen.

Eure Spartenleitung

1. Herren

Zum Zeitpunkt der Berichtsabgabe war die Mannschaft in den Beginn der Rückrundenspiele nur mäßig bis enttäuschend gestartet. Zwei Niederlagen und ein knapper Sieg gegen den Tabellenletzten waren zu verzeichnen. Der Trainer bemängelte dazu öffentlich die unzureichende Einstellung einzelner Spieler. Das ist wohl zutreffend und das Team könnte sich in der Tabelle besser platzieren wenn jeder seine Möglichkeiten abrufen würde. Aber noch ist bis zum Saisonende Zeit daran zu arbeiten. Weiter darf nicht unbeachtet bleiben, dass Mannschaften ab dem 12. Platz mit dem Abstieg zu rechnen haben da entsprechend viele Absteiger der Niedersachsenliga aus der Region Hannover in diesem Jahr zu befürchten sind.

Die Wintermonate wurden durch die üblichen Hallenturniere aufgelockert. Etliche zweite Plätze wurden erzielt – zu einem 1. Platz reichte es in keinem Fall.

Positiv wurde allgemein aufgenommen, dass nahezu die komplette Mannschaft beim Winterballvergnügen des Vereines anwesend war. Langsam erreicht Trainer Holger Bartels mit der Vermittlung seiner Einstellung bei den Spielern den gewünschten Erfolg: man kann nicht immer von dem Verein fordern, man muss sich auch in den Verein einbringen. Dazu trug auch die Einladung zu einem Abendessen im Hotel Haase bei. Thomas Haase und Ehefrau Ulrike sowie deren Mitarbeiter sorgten wieder einmal dafür, dass bei guten Speisen und Getränken einige angenehme Stunden gestaltet werden konnten.

Die eigentliche Weihnachtsfeier fand im Dezember im Clubhaus statt. Mit eigener Tombola und kleinen Einlagen war sie wieder mal für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Die betrübliche Nachricht zum Schluss: wie allgemein berichtet verlässt Holger Bartels zum Ende der Saison aus beruflichen Gründen den Verein. Dazu im nächsten GS noch einige Anmerkungen. Mit Patrick Werner ist bereits ein Nachfolger gefunden worden. Bleibt zu hoffen das der zukünftige Trainer bald Gespräche führen kann und wird damit in der neuen Saison nicht allzu viele neue Gesichter zu vermehren sind.

Uwe Peter



Ahorn - Apotheke

Bei uns finden Sportler alles,
was in eine Sport-Apotheke
gehört:



A	→	Antiseptische Lösung Vereisungsspray/Kältekompressen
U	→	Universalpflaster/Blasenpflaster Verbandschere/Pinzette
T	→	Tapeverband/Dreieckstücher Schmerzstillende Salbe/Gel
S	→	Schmerztabletten/Mullbinden Elastische Binde/Befestigungsmaterial
C	→	Compressen Wunddesinfektionsmittel
H	→	Heil-/Wundsalbe Erste-Hilfe-Anleitung/Einmalhandschuhe

Gerne informieren wir Sie bei Ihrem nächsten Besuch.

Ahorn Apotheke, Apotheker Dietmar Anhelm, Hildesheimerstr. 214
Laatzen-Grasdorf, Tel. 9825131



JETZT NEU!

Medizinische Fußpflege & Kosmetikstudio
Ahornstr. 3-5, Laatzen-Grasdorf



2. Herren

Gute Chancen im Abstiegskampf

Nach den ersten Partien der Rückrunde hat die zweite von Germania eindeutig gezeigt, dass sie seit Beginn der Saison einiges dazugelernt hat. Während in der ersten Halbserie nach 4 Spielen noch 0 Punkte auf dem Konto standen, so wurden nach der Winterpause bereits 7 Zähler gesammelt.

Soweit das Positive. Nichts desto trotz bezahlen wir hin und wieder noch Lehrgeld. So auch am letzten Wochenende in Döhren. Trotz zweimaliger Führung mussten wir die Heimreise am Ende mit einem Unentschieden antreten. Das Gegentor zum 2:2 – Endstand fiel in der letzten Minute. Zuvor hatten wir genügend Gelegenheiten, um das Spiel endgültig zu entscheiden. Noch kann man nicht sagen, ob wir damit einen wichtigen Punkt gewonnen oder zwei verloren haben. Das werden wir vermutlich erst am Ende der Saison wissen. Was aber schon jetzt klar ist: Die Ausgangsposition ist günstig. Wir haben es in den noch kommenden Duellen gegen die direkte Konkurrenz in der Hand, aus eigener Kraft die Bezirksliga zu halten.

Stefan Gabor

3. Herren

„The times they are a-changin’!“

Die dritte Herren ist im Wandel! Das Jahr 2007 bedeutet für unsere Mannschaft viele Veränderungen. In der Winterpause haben sich einige Mitspieler aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen entschlossen ihre Fußballschuhe an den Nagel zu hängen. Die verbliebene Mannschaft wünscht ihnen nun ein geruhsames Leben abseits von wochenentlichem Spitzenfußball, Havana-Club-Orgien und exotischen Duscherlebnissen bei etwa 104°C.

Des Weiteren mussten wir einige wichtige Spieler an die 2. Herren abgeben, um sie im Kampf um den Klassenerhalt zu unterstützen. Darunter war auch unser bisheriger Cheftrainer Lars Koock, der sich entschlossen hat, als Spieler der 2. Herren die Außenbahnen dieser Welt hoch und runter zu hecheln! Wir bedanken uns für seine bisherige Arbeit für die „Dritte“ und wünschen ihm, unseren weiteren Fahnenflüchtigen und der gesamten 2. Herren viel Glück beim Unternehmen Klassenerhalt!

Der neue Chef-Trainer der Dritten heißt Andreas Hülsing und bekommt Unterstützung durch Andreas Urbanski, der die Mannschaft als Co-Trainer unterstützen wird. Auf Grund der recht kurzen Vorbereitung unter dem neuen Trainerteam blieben der Mannschaft größere Motivationsriten, wie beispielsweise der Gang über heiße Kohlen erspart. Dennoch konnte die Dritte gleich ihr erstes Punktspiel im neuen Jahr gewinnen und meldete sich im Kampf um den zweiten Aufstiegsplatz in unserer Liga zurück. Ähnlich wie in der Bundesliga trennen in unserer Staffeln im Kampf um die begehrtesten Plätze mehrere Mannschaften nur ein paar Punkte. Der Aufstiegskampf wird daher bis zum Schluss spannend bleiben und die Dritte hoffentlich lange mittendrin statt nur dabei sein!



Zeit, erwachsen zu werden:
Giro-Free, das erste Konto.



Mit Giro-Free die Verantwortung fürs eigene Konto übernehmen: Geld abheben in jeder Filiale, bargeldlos zahlen mit der SparkassenCard, Online-Banking nutzen und sogar Handy-Prepaid-Karten aufladen. Und das alles komplett zum Nulltarif! Infos in allen Filialen und unter www.sparkasse-hannover.de

AHRENS



**Sanitärtechnik und
Gasheizungen GmbH**

**Hildesheimer Str. 24
30880 Laatzen**

mit ☎ 86 24 50

erreichen Sie unser freundliches, zuverlässiges Team!



Für dieses Unternehmen und für die zukünftige Entwicklung ist unserer Mannschaft jede Unterstützung willkommen. Wir freuen uns über jeden Spieler, der sich in der Dritten engagieren möchte, und über jeden Fan, der das Team am Sonntag auf dem Platz anfeuert!

Andre Nowak

Wir suchen Schiedsrichter

Unser Vorsitzender Wolfgang Weiland berichtet immer sehr positiv über uns Schiedsrichter im Verein. Trotzdem wollen wir uns nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen und suchen im und natürlich auch außerhalb des Vereins Menschen (Erwachsene und Jugendliche), die Schiedsrichter werden wollen.

Leider ist bereits abzusehen, das im Sommer wieder mehrere Kollegen, darunter auch Erwachsene; aufhören und somit die Pfeife an den Nagel hängen werden. Teils aus beruflichen und teils aus privaten bzw. familiären Gründen. Da wir eine ganz Menge an Schiedsrichtern stellen müssen um keine Strafen zu bekommen, möchte ich kurz diesen „Verteilerschlüssel“ einmal erläutern. Unser Verein muss für alle Herren-, Alte Herren-, sowie A-, B-, und C- Jugendteams, also für alle Mannschaften für die neutrale Schiedsrichter angesetzt werden, einen Schiedsrichter stellen. Also drei Herren-, eine Alte Herren-, zwei A-Jgd., zwei B-Jgd., und drei C-Jgd. Mannschaften, macht insgesamt elf Schiedsrichter, die wir stellen bzw. angerechnet bekommen müssen. Angerechnet wird jeder Kollege, wenn er mindestens drei Lehrende besucht und 15 Spiele pro Saison (einschließlich Assistenteneinsätze) pfeift bzw. absolviert. Sehr schwer ist das für die vielen Jungschiedsrichter zu bewältigen, da Sie meistens zeitgleich in den Jugendmannschaften spielen und somit für den Ansetzer sehr schwierig zu berücksichtigen sind. Genau deshalb wird es auch problematisch von den 19 gemeldeten Kollegen zumindest elf angerechnet zu bekommen, Wir suchen also weiterhin Jugendliche (möglichst ab 15 Jahre) und Erwachsene, die wirklich bereit sind sich als Schiedsrichter zu engagieren oder sich als Assistent zur Verfügung stellen. Schön wäre es daher, wenn sich nicht nur Jugendliche, sondern auch mal ein Herrenspieler hier angesprochen fühlen würde und sich einfach mal für das schwierige Amt des Schiedsrichters interessieren würde.

Informationen über den nächsten Anwärterlehrgang (die Daten haben wir im Mai), der im August/September 2007 stattfinden wird, gibt es bei SR-Obmann Olaf Koch, Tel. 0511/8669621 oder bei mir als Stellvertreter Tel. 05066/605333.

Sascha Meinecke

1. A-Junioren

Es ist mehr drin gewesen. So oder ähnlich kann man die derzeitige Situation bei den 1.A-Junioren umschreiben. Die Saison ist zwar noch nicht vorbei, aber der derzeitige Tabellenstand und die absolvierten Punktspiele lassen diesen Schluss leider zu. Aber fangen wir von vorne an. Im Januar fingen wir wieder mit lockerem Training an, damit die Mannschaft in Bewegung

FAHRSCHULE KALLMEYER

INH.: GERD TEUCHERT



HAVE FUN

SCHNELL - PREISWERT - ERFOLGREICH

TEL.: 0511 - 864787

Hildesheimer Straße 70 · 30880 Laatzen

WWW.FAHRSCHULE-KALLMEYER.DE



BÄCKEREI – KONDITOREI

Café *Volkmann*

Sonntags Kuchenverkauf 7.30 bis 12.00 Uhr
Jeden Freitagnachmittag auf dem
Wochenmarkt am Marktplatz beim
Leine Center

Café Volkmann ist Lieferant
der Gaststätte „Zur Leinemasch“

Geschäft:
Osterstr. 24 · 30880 Laatzen/Gleidingen



24 26



blieb und wir uns auf die anstehenden Turniere ein wenig vorbereiten konnten. Die Hallenturniere wurden allesamt leider nicht so erfolgreich abgeschlossen. Die beste Platzierung war ein Dritter Platz in Wolfsburg.

Im Februar konnten wir dann von dem milden Winter profitieren, denn es war ausnahmslos möglich, auf dem Aschenplatz zu trainieren. Das war in den vergangenen Jahren immer ganz anders gewesen. Nur leider war die Trainingsbeteiligung aus den unterschiedlichsten Gründen sehr durchwachsen. Urlaub, Krankheiten, Verletzungen oder nicht fahrende Busse ließen uns teilweise mit 8 Spielern die Trainingseinheiten abhalten. Unter diesen Umständen war es leider nicht möglich, Vorbereitungsspiele durchzuführen oder zu organisieren. Somit gingen wir in unser erstes Rückrundenspiel ohne zu wissen, wo wir stehen. Erster Rückrundengegner war der HSC Hannover, der gegen den Abstieg spielt und für so einen Start unter diesen Voraussetzungen auch ein eventuell dankbarer Gegner ist. Bei frühlingshaften Temperaturen gingen wir in diesem Spiel mit 2:0 in Führung. Und wer weiß, wie es ausgegangen wäre, wenn der Schiedsrichter das 3:0 nicht zurückgepfiffen hätte. Stattdessen erzielte der Gegner kurz vor dem Pausenpfiff das 1:2 und ab da war es mit dem Fußballspielen vorbei. Es hatte den Anschein, als wenn man das 2:1 über die Zeit bringen wollte, was bei einer kompletten noch zu spielenden Halbzeit ziemlich schwierig ist. Es kam wie es kommen musste, der Gegner ging mit 4:2 in Führung, die wir nur noch auf 3:4 verkürzen konnten. Das waren ein Fehlstart und leider auch unnötig liegengelassene Punkte.

Das zweite Rückspiel konnte ebenfalls gegen den Abstiegs Kandidaten Heesseler SV nicht gewonnen werden, wir trennten uns 1:1. Dieses Spiel war aber eine ganz klare Steigerung gegenüber der Vorwoche, es wurde leider nur zu wenig Druck im gegnerischen Strafraum erzeugt. Diese fehlenden Punkte gegen Mannschaften aus dem Tabellenkeller fehlen uns für den Kontakt an das obere Drittel. Momentan belegen wir mit 19 Punkten den 6. Tabellenplatz. Es ist wahrscheinlich selten so einfach gewesen, in dieser Liga um den Aufstieg mitzuspielen. In diesem Jahr kann jeder jeden schlagen, zwischen Platz 2 und Platz 7 sind es nur sieben Punkte Abstand. Aber um auf Tuchfühlung zu den oberen Tabellenplätzen zu bleiben, muss gerade gegen die vermeintlich „schwächeren“ Mannschaften gewonnen werden. Und das haben wir in dieser Saison bisher nicht geschafft. Ob noch was nach oben hin möglich ist, werden die nächsten Wochen zeigen. Positiv ist zu vermerken, dass zum ersten Mal alle 19 Spieler fit sind und zur Verfügung stehen. Dadurch ergibt sich wieder ein gesunder Konkurrenzkampf um die Stammplätze und das kann nur förderlich sein.

Aufgrund der Osterferien und der daraus resultierenden vierwöchigen Pause werden wir wie jedes Jahr ein Trainingslager in der Woche vor Ostern im Center Park in Medebach absolvieren. Dort wollen wir uns die Kraft für die letzten 9 Saisonspiele holen, um in der Tabelle den einen oder anderen Platz nach oben zu klettern.

Ich wünsche allen Freunden und Mitgliedern des SV Germania Grasdorf frohe Ostern und einen hoffentlich guten Start in die Rückrunde.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Passon

24-Stunden-Service

Rund ums Auto

- Tanken
- Staubsaugerplätze
- LKW-Dieselsäule

Aral Store - für den täglichen Einkauf

- Getränke
- Süßwaren
- Geschenkartikel
- Zeitungen und Zeitschriften
- Tabakwaren
- Lebensmittel

Petit Bistro - für den kleinen Hunger

- Brötchen und belegte Baguettes
- Snacks, Wraps und Sandwiches
- Kaffee und Kuchen

Aral Tankstelle Thomas Reineking
Lüneburger Str. 14
30880 Laatzen
Telefon: 05102-91 66 93 Fax: 05102-91 66 97



Alles super.

**Bekannt für Qualität
und Frische.**



NEU

Filiale:
Laatzen-Grasdorf
Ahornstraße 12
Telefon 0511 / 82 36 487

**Täglich über 40 Brot- und Brötchensorten im Angebot.
Es erwartet Sie:**

Ihr Bäcker Bertram.



2. A-Junioren

Alltag

Die Geschichte der 2. A-Junioren ist schnell erzählt. Marcel B. hat uns verlassen, weil er sich in Grasdorf unterfordert fühlte. Alles Gute im neuen Verein, hoffentlich findet er die Personen, die mangelnde Trainingsbeteiligung, Stargebärden und Ignorieren von Sportkameraden und Regeln mit einem Stammpfad honorieren.

Als Verstärkung auch im menschlichen Bereich ist Edmir zu uns gestoßen, der uns schon im ersten Spiel nach der Winterpause gezeitigt hat, dass er wichtig für uns werden kann.

Zum Sportlichen Teil:

Unser erstes Spiel in Godshorn am 4.3.2007 fiel der Witterung zum Opfer, der zweite Spieltag fand ohne Germania Grasdorf statt, weil wir spielfrei hatten. So fand unser erstes Spiel am 3. Spieltag der Rückrunde in Weetzen bei Temperaturen unter 10°C und einem Wind Stärke 7-8 unter Beteiligung kurzfristiger, aber heftiger Regenschauer auf einem Rasenplatz statt, der nach Beendigung des Spiels nicht wieder zu erkennen war. Wir gewannen das Spiel eindeutig mit 7:1, führten aber zur Halbzeit schon mit 5:0. Die 2. Halbzeit war nicht erwähnenswert.

Unser nächstes Spiel fiel nicht der Witterung, sondern der vorschnellen Entscheidung der sportlichen Leitung von Germania Grasdorf zum Opfer. Unser Spiel gegen den FC Rethen, das am Sonntag, dem 25. März stattfinden sollte, wurde schon am Donnerstagnachmittag abgesagt, obwohl der Wetterbericht für die nächsten Tage frühlingshafte Bedingungen vorausgesagt hatte. Diese Entscheidung ist nicht nachvollziehbar, weil unser Spiel auf dem Sportplatz an der Marktstraße stattgefunden hätte.

Unser nächstes Spiel bestreiten wir am 22.4.2007 in Grasdorf, ich hoffe, dass ich die Jungs so lange bei Laune halten kann .

*Gerd Kleine Börger
Trainer A2*

1. B-Junioren

Endspiele im Abstiegskampf

Nachdem die Hinrunde für die B-Junioren alles andere als gut verlaufen ist (7 Punkte, Tabellenplatz 10), wurde die erste Saisonhälfte im Kino (Cinimax) mit dem Film Ein Sommermärchen beendet. Unsere Mannschaftskasse war sehr gut gefüllt und so haben wir 23 Fußballer das Kino für uns angemietet.

Bei Brause und Popcorn waren meine Spieler vom Inhalt des Films sehr angetan und fuhren hoch zufrieden wieder nach Hause. Nach einer kurzen Pause (3 Wochen) hatten wir unser 1. Hallenturnier (FSV Sarstedt). Nach einem sehr guten Turnierverlauf zogen wir in das Endspiel gegen den VfV Hildesheim ein. In einem sehr spannenden Spiel erzielten wir 5 Sekunden vor Schluss das 2-2. Im anschließenden 9 Meter Schießen hielt unser Torhüter Dennis einen 9 Meter und wir waren Turniersieger.

Gothaer

Dr. Joachim Gebert

Die Partner vom SV Germania Grasdorf

Maßgeschneiderte Konzeptlösungen für unsere Kunden

Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder

Das neue Alterseinkünftegesetz:

Schöpfen Sie Ihre Steuervorteile aus.

Mit der geförderten Altersvorsorge der Gothaer.

BUZ (Berufsunfähigkeitszusatzversicherung)

– so wichtig wie die private Haftpflichtversicherung –

*Stiftung Warentest/Finanztest 08/04: **sehr gut***

Renditestarke private **Altersvorsorge**

Zahlreiche Unternehmen sind bereits Mitglieder unserer

hervorragenden **Pensionskasse, ÖKOTEST 11/2003, 1. Rang**

First-Class-Schutz in der Krankenversicherung, auch als Ergänzung
zur gesetzl. Krankenversicherung

Unternehmen Sie etwas:

Gegen Risiken, für Ihre Vorsorge.

Ich bin mit Sicherheit für Sie da.

Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gern persönlich.

Hauptgeschäftsstelle

Hermann-Löns-Str. 3 • 31275 Lehrte

Tel.: 0 51 32 / 55 753 • Fax: 0 51 32 / 825 227

email: joachim_gebert@gothaer.de



Beim Hallenturnier in Hameln Gastgeber Blau-Weiß Tündern belegten wir einen guten 4. Platz. Eine Woche später waren wir bei unserem Nachbarn TSV Pattensen zu Gast und auch hier überzeugte meine Mannschaft mit Klasse Hallenfußball. Der Sieg im Endspiel war meinen Jungs nicht zu nehmen.

Nach der kurzen Hallensaison mit 2 Turniersiegen ging es am 06.02.2007 wieder in die Vorbereitung für die Rückrunde. Nach 18 Trainingseinheiten (Asche) und einem Freundschaftsspiel 6:3 Sieg in Hameln (Blau-Weiß Tündern) mussten wir am 11.03.2007 gegen den Tabellenführer HSC Hannover zu Hause antreten. Bei Frühlingshaften Temperaturen war die Partie nach 16 Minuten 3:0 für den HSC entschieden. In diesem Spiel sollte uns gar nichts gelingen und der Endstand von 0:5 war mehr als verdient.

Am 18.03.2007 mussten wir zum Tabellenzweiten (Heesseler SV) anreisen. Die Platzverhältnisse waren mit denen der WM 1974 in Frankfurt Deutschland-Polen zu vergleichen. Aber gerade dieses Wetter und die Tatsache dass jeder Spieler das Spiel gegen den HSC vergessen lassen muss, weckte in meinen Spielern eine Leidenschaft die man so nicht jeden Tag zu sehen bekommt. In der 16. Minute, mussten wir das 0-1 hinnehmen (Mannschaft spielte auf Abseits) konnten aber in der 26. Minute zum 1:1 ausgleichen. In der 2. Halbzeit entwickelte sich ein hochklassiges Fußballspiel, in dem beide Mannschaften gute Tormöglichkeiten hatten. Eine davon sollte in der 75. Minute durch Ahmed Sello mit einem Tor belohnt werden. Ahmed schoss ins leere Tor und drehte zum Jubeln ab aber der Ball blieb durch den Regen auf der Torlinie liegen und wir waren alle am Boden zerstört.

Wie es im Leben so ist, mussten wir in der 78. Minute einen Konter zum 1:2 hinnehmen und das Spiel war verloren.

Was bleibt ist eine intakte Mannschaft die in den nächsten Wochen den harten Abstiegskampf und 8 Endspiele zu bestreiten hat. Ich bin mehr als überzeugt, dass die Mannschaft mit den gezeigten Leistungen (in Heessel) diese Aufgabe meistern wird.

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Komning

1. C-Junioren

Siegesserie hält weiter an

Seit dem Erscheinen des letzten Germanenspiegels ist einige Zeit ins Land gegangen, aber so richtig getan hat sich nicht viel. Kaum hat die Rückrunde begonnen, da ist schon wieder Osterpause, und das mit Spannung erwartete Viertelfinale im Bezirkspokal gegen den HSC Hannover fiel leider dem schlechten Wetter zu Opfer.

In der Halle hatte Walter traditionell zwei Teams aufgeboten, die sich fleißig bei den diversen Hallenturnieren, die von unterschiedlichstem Erfolg gekrönt waren, abwechselten. Beim hervorragend besetzten eigenen Hallenturnier hielten sich unsere Mannschaften vornehm zurück und überließen den klassenhöheren Teams aus Achtum, Bodenteich und Langenhagen die ersten drei Plätze, während wir etwas unglücklich auf dem vierten und sechsten Platz landeten. Dennoch waren sich alle Teilnehmer hinterher einig, ein schönes Turnier gespielt zu haben und



für die Mannschaftskasse blieben auch ein paar Euro übrig. Die beiden Mitte März in der Rückrunde durchgeführten Pflichtspiele wurden erwartungsgemäß gewonnen, wenngleich sich unser Team zum Rückrundenauftritt gegen Gehrden ungleich schwerer tat als in den beiden Begegnungen zum Vorrundenauftritt. So war man am Ende froh, 2:1 gegen einen erstarkten Gegner gewonnen und die makellose Weste verteidigt zu haben.



Wesentlich leichter viel es Walter Schmidts Mannen bei der Reserve des HSC, die leider nur durch unfaires Spiel auffiel, aber ansonsten unserem Team nicht viel entgegen zusetzen hatte und so nur knapp an einer zweistelligen Niederlage vorbeischlitterte.

Für die Rückrunde bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft an ihre Leistungen aus der Vorrunde anknüpfen kann, um im Pokal noch für die eine oder andere Überraschung zu sorgen und dann in der Meisterschaft auch am 05.05. in Heefel zu bestehen und so den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen.

2. C-Junioren

Man hatte es sich so schön eingerichtet in der Winterpause. Entspannt räkelte man auf dem weißen Lammfell direkt neben dem Kaminofen, in dem das sanft knisternde Feuer wohlige Wärme ausstrahlte. In den Händen hielt man lässig und gekonnt den Player seiner neuen Spielekonsole und bereitete sich gewissenhaft auf die neue Saison vor, während Mama mit geschmeidigen Händen und ätherischen Ölen die verspannte Nackenmuskulatur lockerte. Zuvor hatte sie noch ein Glas heiße Milch mit köstlichem Honig bereit gestellt. Nachdem man vor dem Fernseher eingeschlafen war, wurde man lautlos mit einer Sänfte in sein Bett verbracht



und träumte von der nächsten Meisterschaft in der Kreisliga, während draußen der Regen gegen die Scheiben prasselte.

Gelegentlich tauchte in den Träumen ein Bösewicht in dunklem Trainingsanzug auf, der einem irgendwie bekannt vorkam, und forderte Trainingsfleiß, Laufbereitschaft, Siegeswillen und Aggressivität. In diesen schlimmen Momenten drehte man sich genüsslich auf die andere Seite und versteckte sich tief unter der warmen Zudecke.

Der Jahrgang 1993 musste in diesem Jahr erstmals ohne die Vorbereitung in der Halle auskommen. Die fehlende Anspannung über den langen Zeitraum war den Jungs anzumerken und entsprechend müde waren die ersten Auftritte im Jahre 2007. Das Spiel gegen den TSV Pattenzen konnte man nach einer Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit noch verdient mit 5:1 Toren gewinnen. In der zweiten Partie gegen die SG Gehrden/Weetzen war die Mannschaft von ihrer Bestform aus der Hinrunde aber weit entfernt. Es kam hinzu, dass einige Leistungsträger aufgrund Krankheit nicht zur Verfügung standen. Das kampfbetonte Aufeinandertreffen mit einem Endergebnis von 4:4 Toren war auf jeden Fall ungeeignet für Herzpatienten. Damit hat man wertvolle Punkte in der Spitzengruppe der Tabelle liegengelassen. Weil aber auch die anderen Favoriten noch nicht in Bestform sind, hält man auf dem dritten Platz weiterhin Kontakt zum Tabellenführer.

Andre Schrader

1. D-Junioren

„Neues Jahr, neuer Anfang“

Wahrlich nicht gerade leicht hatte es in jüngster Vergangenheit der 94er-Jahrgang in unserem Verein. In der Hinrunde blieb man weit hinter den eigenen Erwartungen zurück und der fünfte Platz in der Kreisliga, welchen man über die Winterpause einnahm, enttäuschte nicht nur die Spieler. Anfang Dezember, die Hallenrunde hatte gerade erst begonnen, verließ dann auch noch der bisherige Trainer Ralf Grupe aus persönlichen Gründen die Mannschaft und das bis dahin ohnehin schon verkorkste Spieljahr erreichte hiermit wohl seinen negativen Höhepunkt. Das unter diesen Umständen von Seiten des Vereins ein neuer Fußballlehrer aus dem Hut gezaubert werden könnte, war nicht zu erwarten und so war letztendlich die Elternschaft gefordert, gemeinsam mit der Mannschaft das Beste aus dieser Situation zu machen. Unter gegenseitiger Unterstützung aller Eltern übernahmen die Väter Andreas Schinke und Sven Londa die Verantwortung. Dem schmerzlichen Abgang eines Schlüsselspielers zur Halbserie standen dann aber auch gleich zwei neu hinzugewonnene Spieler gegenüber, welche den Kader von Beginn an wieder deutlich verstärken konnten. Für die Hallenkreismeisterschaft waren schon vor dem Trainerwechsel zwei Mannschaften aus der 1. D-Junioren gebildet worden. Während die zweite Mannschaft dann trotz sehr guter Leistungen in der Zwischenrunde denkbar knapp ausschied, erreichte die erste Mannschaft trotz all der geschilderten und widrigen Umstände die Halbfinalrunde, musste sich dort aber mindestens ebenso knapp gegen die spielstarken Teams aus Heeßel und Havelse geschlagen geben. Dabei hatte man noch kurz

Partyservice

- Zapfanlagen
- Leihgläser
- Tresen / Stehtische
- Bierpavillon
- Fassbierauswahl
- Ausschankwagen / Biergartengarnituren

Hildesheimer Straße 310 · 30880 Laatzen/Rethen

Tel. (0 51 02) 33 97 · Geschäftszeiten: Mo - Fr von 8.00 - 18.30 Uhr

Rethener Getränkemarkt

Horst Loeper GmbH & Co KG

		 Jetzt 2 x im Leine-Center Mo bis Sa: 9 bis 20 Uhr Telefon: 05 11/82 61 41
		

Jetzt für besonders Eilige...
ein 2. Mal im Leine-Center
Tel: 05 11 / 9 82 33 30

Friseur Görk's
SCHNITT PUNKT

Darges

Fahrradfachgeschäft
in Laatzen

Würzburger Straße 2
Tel. (0511) 22 11 80





zuvor im Rahmen eines Turniers beim TSV Havelse gegen eben diese beiden Mannschaften bewiesen, dass man durchaus in der Lage ist, mit kämpferischen Leistungen und Konzentration die momentanen spielerischen Defizite auszugleichen und somit auch gegen spielstarke Mannschaften zu bestehen. Havelse hatte man in der Vorrunde mit 3:0 geschlagen, Heeßel wurde dann im Halbfinale von den stark agierenden Grasdorfern sogar mit 4:0 Toren überrascht. Nur den TSV Isernhagen konnte man im Finale nicht mehr überwinden und unterlag letztendlich verdient mit 1:2 Toren. Das letzte Einladungsturnier der Hallensaison in Hildesheim-Bavenstedt konnte dann jedoch mit Unterstützung aus der zweiten Mannschaft verdient gewonnen werden. Nervenstärke beim Neunmeterschießen im Halbfinale, große kämpferische und konzentrierte Leistungen sowie nicht zuletzt unser Keeper Adrian Ernst, der zu Recht von allen Trainern zum besten Torwart des Turniers gewählt wurde, waren die Garantie für den Erfolg. Dieser Turniersieg beim SV Bavenstedt sollte das Signal für den Neustart sein und die Mannschaft zeigt im Training deutlich, dass sie gewillt ist, in der Tabelle nach oben zu klettern und sich im spielerischen Bereich kontinuierlich zu verbessern. Beleg hierfür sind die ersten beiden Spiele der Rückrunde mit ihren Ergebnissen, einem 7:0 Erfolg gegen den TuS Gümmer sowie ein hart umkämpftes 1:0 gegen den TSV Wennigsen, in dem Turan Özturan kurz vor Spielschluss den Treffer zum verdienten Sieg markieren konnte. Mit Selbstvertrauen und harter Arbeit im Training können nun die Begegnungen gegen die noch zu überholenden Teams aus Wunstorf, Havelse und Barsinghausen angegangen werden. Die 1. D-Junioren werden alles dafür tun, um auch weiter erfolgreich zu sein, schließlich stehen in der Rückrunde noch einige Revanchen mehr aus.

Sven Londa

2. D-Junioren

Für die D2-Junioren ist die Hallenrunde 2006 / 2007 leider bereits nach der Zwischenrunde beendet. Nachdem die Mannschaft in der Vorrunde noch von Sieg zu Sieg eilte (8 Siege in 8 Spielen bei einem Torverhältnis von 37:3), konnte sie an den 3 Spieltagen der Zwischenrunde diese konstanten Leistungen nicht wiederholen. Da die beiden entscheidenden Spiele gegen die unmittelbaren Konkurrenten um die ersten beiden Tabellenplätze knapp verloren gingen (2:3 gegen den TSV Luthé und 0:1 gegen den TSV Havelse), blieb am Ende mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 36:9 nur der undankbare 3. Tabellenplatz.

Grund um Trübsal zu blasen, besteht aber dennoch nicht. Auch wenn nicht alle Spiele in der Halle berausend waren, gab es dennoch einige Highlights, an die sich die Jungs gern erinnern werden.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unsere Inserenten!



Das Training wurde aufgrund dieser Entwicklung kurzerhand wieder an die frische Luft verlagert (von winterlichen Temperaturen im Februar kann man ja nun wirklich nicht sprechen), um für den Auftakt zur Rückrunde bei der SpVg Laatzten gerüstet zu sein. Denn in der bisherigen Feldsaison war die Mannschaft eigentlich souverän und ohne Verlustpunkt Tabellenführer. Platz 1 nimmt die D2 in der Tabelle derzeit zwar noch immer ein, der Mannschaft wurden am „grünen Tisch“ bedauerlicherweise jedoch 2 Siege aberkannt. Die Jungs nehmen dies als Herausforderung an und wollen ihre Erfolgsserie jetzt erst recht im neuen Jahr fortzusetzen. Bis dahin muss aber noch ordentlich der Schweiß im Training fließen. Und mit ein wenig Glück kann man dann auch ehrgeizige Ziele erreichen.

Michael Züchner

1. E-Junioren

Ziel erreicht, aber ...

es hätte durchaus etwas mehr sein dürfen. Unsere Saisonziele, „draußen“ um den Staffelmanier zu spielen und in der Hallenpunktspielrunde das Semifinale zu erreichen sind erreicht, bzw. auf Kurs. Allerdings haben wir im Semifinale der Hallenkreismeisterschaft einen „gebrauchten“ Tag erwischt und sind leider ausgeschieden. Obwohl wir als Mannschaft ganz schön daran zu knapsen hatten, haben wir schnell wieder den Blick nach vorne gerichtet. In der Rückrunde der Kreisligastaffel konnten wir unseren 4-Punkte-Vorsprung mit einem 3:1 Sieg beim SC Langen-





hagen sichern und bleiben weiterhin Tabellenführer. Einer der Torschützen an diesem Tag war übrigens Ramón Scheppe, der unserem Betreuer der ersten Stunde „Opa Wolle“ ein tolles Geschenk zu seinem 50. Geburtstag machte (siehe auch „Dies und Das“).

Einen Tag später war dann auch das Kapitel „Halle“ für diese Saison beendet. Eine bunte Truppe aus E1 und E2 gewann das Turnier in Pattensen und ließ sich von den Eltern mal so richtig abfeiern.

Das nächste mal den Tränen nahe werden wir dann zum Saisonende sein, wenn uns Diego und Enrico De Marco in Richtung Hannover 96 verlassen. Bis dahin werden die Jungs Diego den Abschied mit ihren guten Leistungen hoffentlich so schwer wie möglich machen.

Eure E1

Jürgen Engelhard

2. E-Junioren

„E 2 gewinnt die Hallenkreismeisterschaft“

Sensationell habendie E-2-Junioren die Endrunde zur Hallenkreismeisterschaft gewonnen und sind somit Hallenkreismeister der unteren E-Junioren! Die Endrunde wurde am 04.03.2007 in der Halle in Bennigsen vor einem begeisterten Publikum ausgespielt.

Aber erst einmal der Reihe nach! Welcher Weg führte die Mannschaft bis ins siegreiche Finale? Der erste Zwischenrundenspieltag wurde am 07.01.2007 in der „Eissporthalle“ in Burgdorf ausgespielt. Bei 10 Grad Außentemperatur war es jedoch nicht die Kälte in der Halle, sondern der glatte Hallenboden, der bei jeder teilnehmenden Mannschaft zu ungewollten Rutschpartien führte.

Das schnelle Tor von Tim bereits nach 15 Sekunden in der Partie gegen den SC Hemmingen/Westerfeld sorgte dafür, dass die Germanen die nötige Standsicherheit bekamen. Dominik und Yannic sorgten dann für einen verdienten 3:0 Endstand.

Im zweiten Spiel gegen die Mannschaft des TSV Stelingen war es wieder Tim, der mit einem schnellen Tor zum Spielbeginn und einem Tor in der Schlussphase den verdienten 2:0 Erfolg sicherstellte. Anzumerken ist, dass in diesem Spiel einige hochkarätige Torchancen nicht genutzt werden konnten. Schlussmann Timo konnte hier jedoch seine Klasse unter Beweis stellen und den möglichen Ausgleich der Stelinger verhindern.

Im letzten Spiel des Tages gegen den SC Wedemark war dann das Eis endgültig gebrochen. Die 1:0 Führung durch Tim wurde dann schnell durch einen lupenreinen Hattrick von Ramón ausgebaut, der dann in der Schlussphase mit zwei weiteren Toren den 6:0 Endstand herstellte.

Im ersten Spiel des zweiten Spieltages am 27.01.2007 in der Halle in Garbsen ging es gegen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide um die zwischenzeitige Tabellenführung. In einem sehr kampfbetonten Spiel ließ sich die Mannschaft zunächst zu sehr von der Härte des Gegners beeindrucken. Nach dem 0:1 Rückstand führte auch die Schlussoffensive nicht mehr zum verdienten Unentschieden. Letztendlich war der größere Siegeswille der „Krähen“ der Grund für diese Niederlage.



Gilde Ratskeller

DAS KÜHLE GOLD

Gaststätte und Restaurant

Zur Leinemasch

Kalte und warme Küche
täglich von 18:00 bis 22:30 Uhr
Mittwochs Ruhetag

Zusätzlich sonntags von
12:00 bis 14:00 Uhr Mittagstisch

Unsere Gesellschaftsräume eignen sich hervorragend für
Polterabende, Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläums- und Betriebsfeiern!

Ohestraße 8 · 30880 Laatzen · Telefon (05 11) 82 68 40

ZUR LEINEMASCH
GASTSTÄTTE · Restaurant

2007 → **KALTE UND WARMER KÜCHE**
TÄGLICH VON 18:00 BIS 22:30 UHR – MITTWOCHS RUHETAG

→ **GESELLSCHAFTSRÄUME**
FÜR POLTERABENDE, HOCHZEITEN, GEBURTSTAGE, JUBILÄUMS- UND BETRIEBSFEIERN

Bei Redaktionsschluss war noch kein neuer Pächter gefunden. Deshalb leider noch geschlossen.



Im zweiten Gruppenspiel gegen den TSV Luthé ging es dann um die Sicherung des für das Erreichen des Halbfinals wichtigen zweiten Tabellenplatzes. Leider führten Unaufmerksamkeiten im Abwehrverhalten dazu, dass die zweimalige Führung durch Ramón zum 1:0 und durch Tim zum 2:1 nur für ein Unentschieden reichten. Hinzu kam, dass der Schiedsrichter vor dem 2:2 Ausgleich der Luther ein klares Foulspiel des Luther Stürmers übersehen hat, mit dem er sich einen entscheidenden Vorteil beim Torabschluss verschafft hatte.

Auch im dritten Spiel gegen den FC Burgwedel lief es zunächst nicht gut für die Germanen. Nachdem klarste Torchancen wieder nicht genutzt werden konnten, ließ sich der bis dahin überaus sichere Torhüter Timo von der nun aufkommenden, allgemeinen Nervosität anstecken und ermöglichte somit den bis dahin chancenlosen Burgwedelern eine 1:0 Führung. Noch rechtzeitig vor dem Seitenwechsel sorgten jedoch Tim und Ramón für einen verdienten 2:1 Vorsprung. In der zweiten Hälfte waren es dann Ekrem, José-Antonio und wiederum Tim und Ramón, die mit ihren Toren für den 6:1 Endstand sorgten.

Der dritte und letzte Zwischenrundenspieltag wurde am 11.02.2007 in der Halle in Arnum ausgetragen. Hier galt es, mit zwei Siegen den Einzug in das Halbfinale sicherzustellen. Im Spiel gegen die SG Immensen begann die Mannschaft konzentriert und ließ keine Zweifel am Erfolg aufkommen. Bereits nach wenigen Minuten führten die Tore von Tim, Ramón und ein Doppelpack von José-Antonio zu einer beruhigenden 4:0 Führung, die dann von Yannic und wiederum Tim zum 6:0 Endstand ausgebaut wurde.

Im letzten Spiel des Tages gegen die SG Gümmer wurden wieder die taktischen Vorgaben konsequent umgesetzt. Die Mannschaft nutzte ihre spielerische Überlegenheit aus und setzte die sich bietenden Torschancen endlich mal in zählbare Erfolge um. Das Endergebnis lautete dann folgerichtig 11:0 für die Germanen. Torwart Timo konnte sich trotz der Überlegenheit zweimal auszeichnen und vermerkte, dass sich alle seiner Vorderleute in die Torschützenliste eintragen konnten. Im Einzelnen waren dies Dominik (4x), Tim (3x), Ramón, José-Antonio, Yannic und Ekrem. Die Mannschaft qualifizierte sich somit mit 19 Punkten und 36:4 Toren für das Halbfinale!

Das Halbfinale wurde am 25.02.2007 in der Halle in Arnum ausgetragen. Im ersten Spiel gegen den SV Weetzen führte ein Glücksschuss des Gegners zum 0:1 Rückstand. Doch plötzlich wurde die anfängliche Nervosität abgelegt und die Mannschaft besann sich auf die spielerischen und kämpferischen Qualitäten. Das Spiel wurde durch zwei Tore von Tim und dem Tor von José-Antonio zu einem 3:1 Erfolg gedreht.

Im zweiten Spiel gegen den FC Springe ging es um die zwischenzeitliche Tabellenführung. In einem sehr kampfbetonten Spiel konnte wieder ein 0:1 Rückstand ausgeglichen werden. Ramón war der Torschütze zum 1:1 Endstand. Es sollte jedoch auch erwähnt werden, dass der Torpfosten und ein gut aufgelegter Torwart Felix Garanten für diesen Punktgewinn waren. Im dritten und entscheidenden Spiel gegen den SC Langenhagen reichte dann nach der unerwarteten Niederlage der Springer gegen Weetzen bereits ein Unentschieden zum Erreichen des Endspiels. Die Langenhagener, die bei einem eigenen Sieg nun ebenfalls das Finale erreichen konnten legten los wie die Feuerwehr, es brannte vor dem Germanentor lichterloh und die



Langenhagener führten schnell und verdient mit 2:0. Aber die Mannschaft zeigte Nehmerqualitäten, wollte sich nicht dem drohenden Schicksal fügen und schlug eiskalt zurück. Durch Tore von Ramón, Tim (2x) und Dominik wurde das Spiel in den letzten 8 Spielminuten noch in einen 4:2 Erfolg gedreht. Die Sensation war perfekt, drei Rückstände in Punkte umgemünzt und das Endspiel mit 7 Punkten und 8:4 Toren erreicht.

Hier startete man am 04.03.2007 jedoch als krasser Außenseiter. Unbeeindruckt von dem bei einer Hallenkreismeisterschaft üblichen Lärm der mitgereisten Fans auf der Tribüne begann die Mannschaft ihr erstes Spiel gegen den TUS Garbsen. Die beiden frühen Tore durch Dominik sorgten schon für die Entscheidung, die die Germanen dann mit viel Laufbereitschaft und Einsatz routiniert über die Zeit brachten. Im zweiten Spiel traf man dann auf den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide, die die Mannschaft noch bestens aus der Zwischenrunde kannte. In Kenntnis der sehr körperbetonten Spielweise der „Krähen“ ließ man sich nun nicht mehr beeindrucken, sondern hielt kräftig dagegen. Über die Mehrzahl der nun gewonnenen Zweikämpfe kam auch die spielerische Überlegenheit zur Geltung. Leider konnte dies nicht in zählbare Torerfolge umgemünzt werden. Es blieb beim 0:0. Leider wurde das 1:0 durch Tim vom Schiedsrichter nicht anerkannt, obwohl der Rettungsversuch des gegnerischen Torwarts eindeutig hinter der Torlinie erfolgte.

Im dritten Finalspiel trafen die Germanen nun auf den bis dahin in der gesamten Hallenpunktrunde verlustpunktfreien Favoriten aus TSV Havelse, der zudem bis zu diesem Zeitpunkt mit einem beeindruckenden Torverhältnis von 117:12 Toren aufwarten konnte. Die spielerische Überlegenheit des Gegners muss an dieser Stelle neidlos anerkannt werden und



wurde von den Havelsern in der ersten Spielabschnitt auch verdient zu einer 1:0 Führung genutzt. Die Havelser versäumten es in dieser Spielphase, die Führung auszubauen und scheitern nicht zuletzt an Torwart Felix und seinem Abwehrchef Ekrem. Da die Germanen nur bei einem Sieg die Kreismeisterschaft gewinnen konnten, setzte die Mannschaft alles auf eine Karte. Personelle Umstellungen und mit der Moral,

*Vorn von links: Yannic Reile, José-Antonio Luque, Lukas Volkwein, Felix Lücke
Mitte von links: Ekrem Öngel, Ramón Scheppe, Dominik Scholz, Tim-Lennard Fillmer
Hinten von links: Betreuer Wolfgang Scheppe, Trainer Andreas Scholz, Betreuer Antonio Luque*



sich gegen die drohende Niederlage zu wehren, wurde nun mit Herz, Leidenschaft und einen unzubändigenden Siegeswillen der starke Gegner niedergerungen. Der Ausgleich durch Dominik war nur der Auftakt zu mehreren Torschancen. Unter dem Germanendruck verloren die Havelser nun ganz ihre spielerische Linie. Durch ein Eigentor eines Havelser Abwehrspielers fiel dann der vielumjubelte Siegtreffer zum letztendlich verdienten 2:1 Endstand. Die Endrunde zur Hallenkreismeisterschaft wurde mit 7 Punkten und 4:1 Toren gewonnen. Der anschließende Jubel fand dann keine Grenzen und setzte sich dann noch bis in die späten Abendstunden beim gemeinsamen Abendessen fort.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die übrigen E-Junioren-Trainer Diego de Marco, Peter Seemann und Stefan Lücke. Durch intensive Trainingsarbeit und Koordination über die einzelnen einzusetzenden Spieler wurde die Hallenkreismeisterschaft erst möglich. Der Erfolg der E-2-Junioren ist somit auch ein Erfolg der gesamten E-Junioren-Arbeit bei Germania Grasdorf!

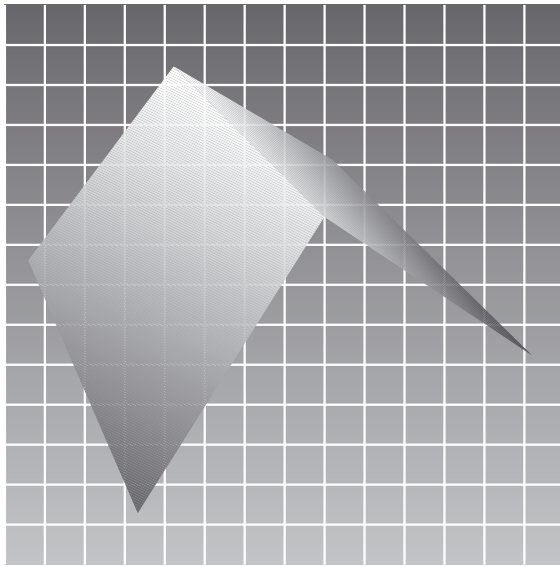
Andreas Scholz, Trainer E-2-Junioren

3. E-Junioren

...spielen eine geile Hallensaison

Die 14 Germanen im Jahrgang 1997 spielten in der abgelaufenen Hallensaison als Germania III und Germania IV (die von Stefan gecoacht wurde – siehe hierzu auch die Berichterstattung) bei den Hallenkreismeisterschaften der Unteren E-Junioren. Wir trainierten zusammen, machten uns an den Spieltagen aber getrennt auf den Weg, damit alle Spieler viel spielen konnten. Zum ursprünglichen Kader von Germania III gehörten Carl, Markus, Jan, Nikolas, Piet und Pascal. An jedem der langen Spieltage stand also nur 1 Spieler zum durchwechseln bereit. Wir waren also alle immer recht geschafft, aber auch glücklich, wenn wir von den Spieltagen zurück kamen. Die Spielerdecke war recht knapp kalkuliert – wir waren 6 Spieler, Germania IV hatte 8 Spieler (aber auch nur durch die Tatsache bedingt, dass für den Fall der Fälle - ein Spieler von Germania III würde sich verletzen oder zu den Spieltagen krank werden – noch eine Ergänzung bei Germania III möglich sein könnte. Ein Wechsel innerhalb der Mannschaften war immer nur von IV nach III zugelassen). Ziel war es, beide Teams – als jüngeren Jahrgang der E-Junioren - sicher in die Zwischenrunde zu führen.

Doch nun aber zu den Spielen von Germania III. Die Vorrunde haben wir sicher als Tabellendritter gemeistert. Carl, Markus, Jan, Nikolas, Piet und Pascal spielten sich gut ein, harmonierten von Spieltag zu Spieltag besser miteinander und zeigten auch einigen Mannschaften des Jahrganges 1996 deutlich ihre Grenzen auf. Betreuerin Lana und Coach Peter waren zufrieden. In der Zwischenrunde aber warteten schon etwas andere Kaliber auf uns. Der 1. Spieltag lief gut, der 2. Spieltag war dann von den Ergebnissen wie auch größtenteils der Leistung (da bewahrheitete sich die alte Weisheit, dass Fußballspiele überwiegend im Kopf gewonnen werden) sehr schlecht für uns. Es kam somit zum Showdown am letzten Spieltag in Pattensen und auch noch der Fall der Fälle trat ein. Jan brach sich sehr kompliziert den großen Zeh bei einer privaten Aktion. Wir hatten trotz des 2. Spieltages noch gute Chancen auf



van der Velde

Dach-Wand-u. Abdichtungstechnik

... Dacheindeckungen

... Abdichtungen

... Fassadenbau

... Bauklempnerei

Jörg van der Velde

Dachdeckermeister

*Fachleiter für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik*

Rostocker Straße 5, 30880 Laatzen

Telefon (0 51 02) 30 51

Fax (0 51 02) 64 06



den 2. Platz in der Gruppe, der zur Teilnahme am Halbfinale berechtigen würde. Guter Rat war nun teuer, zumal Germania IV auch noch Chancen hatte, dieses Halbfinale zu erreichen. Stefan und ich trafen ein Agreement, welches es zumindest einer Mannschaft ermöglichen könnte, das Halbfinale zu erreichen. Dabei hat es allen sicherlich geholfen, dass wir weiter gemeinsam trainierten, uns als eine Mannschaft fühlten. Tom und Vincent fuhren mit nach Pattensen, um unsere Chancen zu wahren, obwohl sie wussten, dass sie nur im letzten Spiel spielen könnten, wenn wir noch eine Chance auf das Halbfinale hätten. Keiner sollte unnötig festgespielt werden, um die Chancen von Germania IV nicht zu verschlechtern. Und es kam wie es kommen musste. Carl, Markus, Piet, Nikolas und Pascal gewannen das 1. Spiel des Spieltages und alle anderen Mitbewerber um den 2. Tabellenplatz taten uns den Gefallen und überzeugten nicht. Im allerletzten Spiel des Tages stand der Showdown gegen Wacker Osterwald auf dem Programm, Hitchcock hätte es nicht besser inszenieren können. Wir mussten gewinnen, Wacker hätte in Unentschieden gereicht. Ich setzte alles auf eine Karte und wir gewannen knapp aber verdient mit 2:1. Carl hielt wie ein Großer, Nikolas, Markus, Vincent und Piet hielten sehr diszipliniert die Angreifer in Schach und kurbelten das Spiel nach vorn immer wieder gekonnt an, Pascal sorgte vorn ständig für Unruhe und Gefahr und war in den richtigen Momenten zur Stelle. Es war geschafft, als einzige „reinrassige“ Mannschaft des jüngeren Jahrganges erreichten wir das Halbfinale, hatten Vincent aber auch festgespielt. Trotzdem kannte der Jubel keine Grenzen.

Das Halbfinale in Arnum konnten wir dann allerdings nicht mehr so überzeugend gestalten. Krankheit und die Sache „mit dem Kopf“ verhinderten letztendlich die mögliche Sensation, nämlich das Erreichen des Finales. Piet bekam in der Nacht vor dem Halbfinale Fieber, einige andere brachten nicht annähernd das, was sie können. Und so kam es auch hier wie es kommen musste. Dabei begann alles so gut. Im 1. Spiel gegen Gehrden gingen wir schnell und verdient mit 1:0 in Führung, versäumten es aber das 2. und 3. Tor nachzulegen. Chancen waren reichlich da. Am Ende hatten wir mit 1:3 den Kürzeren gezogen, wobei das 3. Tor der Gehrden erst mit der Schlußsirene fiel. Gegen Pattensen wollten wir dann aber unbedingt gewinnen. 15 Minuten nagelten wir die Pattenser in ihrer Hälfte fest, trafen 4 x Latte und Pfosten (wobei allerdings auch nicht verschwiegen werden soll, dass vor dem Tor oft die nötige Konsequenz, das Tor auch unbedingt schießen zu wollen, fehlte), dann kam Pattensen mit einem Konter (nach 15 Minuten) das 1. mal richtig über die Mittellinie und traf zum 0:1. Nun brachen die Dämme und man gab sich auf. Das 0:2 war die Konsequenz. In der Kabine flossen reichlich Tränen, aber man bot dann im letzten Spiel dem Gruppenersten Garbsen noch einmal Paroli, wehrte sich tapfer und hatte am Ende mit 0:1 das Nachsehen. Schade ist, dass es uns nicht gelungen ist, unsere Leistung aus der Zwischenrunde beizubehalten, dann wäre sicher mehr drin gewesen – vielleicht auch die Sensation - . Im Halbfinale stießen dann noch Nascimento und Tom neben den anderen bereits genannten Akteuren zu uns. Letztendlich hätten Stefan und ich alle für bekloppt erklärt, die einen solchen Verlauf und Erfolg für den 97er-Jahrgang vorausgesagt hätten. Wir waren unter den letzten 16 von 117 gestarteten Mannschaften. Das ist einfach geil und super.



Bei 2 Einladungsturnieren in Pattensen und Osterwald belegten wir dann mit jeweils durcheinander gewürfelten Teams tolle 2. Plätze. In Pattensen hatte Hannover 96 im Siebenmeter-schießen (nach der regulären Sielzeit stand es 1:1) das glücklichere Ende für sich. In Osterwald sollte der Gastgeber aufgrund nicht immer glücklicher Schiedsrichterleistung die Oberhand behalten und so Revanche für das Ergebnis in der Zwischenrunde nehmen. Mein Dank geht an dieser Stelle auch noch einmal an Lena und den „alten Krieger“ für die Betreuung der Mannschaft in Osterwald.

Das Wetter wird schlechter, also bereiten wir uns wieder auf die Feldsaison vor.

Bis dann mal wieder,

Euer Peter Seemann

4. E-Junioren

„Knapp daneben ist auch getroffen“

Wie bereits im Dezember berichtet, sind aus den Grasdorfer 97'ern in der Halle zwei Mannschaften gebildet worden um allen auch in der Hallenrunde 2006/2007 ausreichend Spielpraxis zu ermöglichen.

Die Leistungen der E 4 sind durchaus einen besonderen Bericht wert. Das ausgegebene Ziel „Erreichen der Zwischenrunde“ wurde schon im vergangenen Jahr klar erreicht und die nachfolgenden Aufgaben haben wir als „Kür“ verstanden und ebenfalls zur vollen Zufriedenheit aller bewältigt. In der Zwischenrunde wurde der 4. Platz belegt. Das reichte zwar nicht zum Weiterkommen, aber mit 14 Punkten und einem Torverhältnis von 12:6 fehlte am Ende nur ein Sieg zum Erreichen des Halbfinals.

Bemerkenswert ist, dass

- 7 von 8 eingesetzten Spielern (inkl. Torwart Felix) sich in die Torschützenliste eintragen konnten; besonders Nascimento war hier sehr erfolgreich,
- die Abwehr pro Spiel im Schnitt weniger als 1 Gegentor zugelassen hat,
- alle Spieler leistungsmäßig deutliche Fortschritte gemacht haben,
- wir die E 3 und E 2 für die Aufgaben in Halbfinale und Finale noch unterstützen konnten.

Fazit ist, dass Konzept hat sich bewährt. Die Leistungsdichte ist besser geworden, alle (auch der Trainer) hatten Spaß und für die Rückrunde auf dem Feld kann man sich auf einiges gefasst machen !

Zum Kader der E 4 gehörten Julius Jagau, Nascimento Kembo, Vincent Krieg, Fabian Ludwig, Felix Lücke, Marius Tanner, Tom Tillner und Lukas Volkwein.

Ein Dankeschön auch an Nico Stichnothe aus der F 1, der bei uns ausgeholfen und dabei eine gute Leistung gezeigt hat.

Jungs, ihr wart wirklich gut, weiter so !

Bis demnächst mal wieder auf dem grünen Rasen,

Stefan Lücke



1. F-Junioren

„Hier sind wir, die 1 F-Jugend der SV Germania Grasdorf“

Am 18.02.2007 haben wir mit unseren Trainern Lars Kooock, Patrik Schmuull und unseren Eltern das 1. Hallenturnier ausgerichtet. Unsere Gäste waren:

TSV Ingeln Osselse, TSV Pattensen, SV Laatzen II, SV Arnum, BSV Gleidingen, FC Rethen, SV Germania Grasdorf II, SV Bolzum und SV Hüpede

Wir begannen als Gastgeber gegen SV Bolzum das Eröffnungsspiel und erzielten ein 1:1. Alle Mannschaften spielten an diesem Sonntag einen fairen, hervorragenden Fussball und uns gelang es gegen SV Hüpede ein 2:0 zu erzielen. Unsere Mannschaft war mächtig stolz! So sollte es weiter gehen....



Tobias Otto, Sting Rogel, Tom Sommer, Nico Stichnothe, Malo-Marcel Suljaj, Jan Drever, Kay Boehnke, Pascal Schmidt, Süleyman Karabas, Kevin Maafs, Adam Pfäff, Lorenzo

In den nächsten Spielen konnten wir unseren starken Gegnern nicht gegenhalten und so erreichten wir von 10 Mannschaften den 7. Platz. Turniersieger wurde verdient der TSV Pattensen. Für die 1. F-Junioren der SV Germania Grasdorf war es ein gelungenes Turnier und deshalb möchten wir uns bei allen bedanken, die es ermöglicht haben, dass dieses Turnier stattfinden konnte.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren: Fleischerei Taubel aus Gestorf, Physiotherapeut Andreas Simmert, Bäckerei Bertram und Klaus Jupp.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir unseren Eltern, die für uns Kaffee, Kuchen, Würstchen



und vieles mehr verkauft haben. Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben an unserem Turnier und es uns ermöglichen konnten, dass es so schön war.

Danke Lars und Patrik

2. F-Junioren

Da war mehr drin

Gemeint ist natürlich die Hallenrunde 2006/2007. Nachdem die „Hallen F3“ in der Zwischenrunde noch mehr Spielpraxis sammeln konnte, letztlich aber ausschied, erreichte die „Hallen F2“ souverän als Zwischenrundenerster das Semifinale. Übrigens zum dritten Mal hintereinander. Im Semifinale kam es dann in der letzten Begegnung zu einem echten Endspiel. Mit Germania Grasdorf und dem Mellendorfer TV standen sich der Vizekreismeister und der



Hallenkreismeister des letzten Jahres gegenüber. Wir mussten gewinnen, Mellendorf sollte ein Unentschieden reichen. Denn obwohl wir 20 Minuten nahezu nur auf das Tor der Mellendorfer spielten und klar besser waren, brachten wir die Kugel nicht unter. Latte und Pfosten waren uns beim Einzug in die Endrunde heute leider im Wege.

Wie immer haben die Kinder in der Hallenrunde ihre technischen Fertigkeiten weiter verbessern können. Besonders schön anzusehen, war dies beim Rückrundenstart der Staffel am 17.03. gegen den TSV Kirchdorf, der mit 9:2 besiegt wurde. Wir spielen somit in der durch ältere Jahrgänge geprägten Staffel weiterhin als Tabellenzweiter ganz oben mit. Fortsetzung folgt
Eure F2

Gerd Hatesohl, Jürgen Engelhard



Vorwort der TT-Spartenleitung

Die Saison 2006/2007 geht dem Ende zu. Die Mannschaftsergebnisse und Einzelerfolge sind in den Mannschaftsberichten ausführlich geschildert. Die 1. Herrenmannschaft hat in der 1. Bezirksklasse alle Erwartungen übertroffen, und doch noch den direkten Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Sogar der Pokalsieg ist noch möglich.

Die 2. Mannschaft hat ebenfalls den direkten Aufstieg in die 2. Bezirksklasse geschafft und ist weiterhin im Pokal erfolgreich. Außerdem vertreten uns beide Mannschaften bisher sehr erfolgreich im DTTB-Pokal für untere Vereinsmannschaften; hier schafften beide Mannschaften souverän den Sieg auf Regionsebene und vertreten nun den Kreis Ende April auf der weiterführenden Veranstaltung des Bezirks Hannover.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung auch an dieser Stelle und weiter viel Pokalglück. Damit fangen die Planungen für die kommende Saison an. Ich hoffe, dass die bisherigen Spieler auch in den neuen Spielklassen gemeinsame Erfolge feiern wollen. Es wäre eine schöne Sache und vielleicht ist Germania Grasdorf auch für andere motivierte Spieler wieder eine echte Alternative. Im nächsten Germanenspiegel werde ich hoffentlich eine konkurrenzfähige 1. Mannschaft präsentieren können.

Das Jugendtraining bereitet mir immer noch große Sorgen, da die Schülerinnen und Schüler nicht in dem erhofften Umfang teilnehmen. Mein Appell an alle jugendlichen Leser kommt mal in die Ohestr. und testet eure Fähigkeiten, vielleicht entdecken wir dann noch das eine oder andere Talent.

Die Disziplin in den beiden übrigen Mannschaften muss in der nächsten Saison erheblich verbessert werden, um auch hier wieder ansprechenden Leistungen zu sehen. Der Tischtennisport ist zwar eine Einzelsportart, aber ohne geschlossenen Mannschaftsleistung ist kein Punktspielsieg zu erringen. Es ist deshalb unbedingt notwendig, dass alle Mannschaftsspieler sich in die Mannschaft einbringen und die Trainingsabende und besonders die Punktspieltermine in ihre privaten Planungen einbeziehen. Es kann nicht sein, dass die Mannschaften durch Egoismus und Desinteresse geschwächt werden. Die Saison werden wir am 13. Mai mit einem gemütlichen Nachmittag, der im Anschluss an die Kreispokalendspiele in Berenbostel stattfinden soll, gemeinsam ausklingen lassen. Dazu lade ich schon jetzt recht herzlich alle Beteiligten und Freunde der Tischtennispartei ein. Den Ort und die Anfangszeit werde ich rechtzeitig im Internet bekanntgegeben.

Jörg Kuhlenkamp

1. Herrenmannschaft – 1. Bezirksklasse

„Bezirksliga, wir kommen...!“

Er scheint wahr zu werden... – der Aufstieg...

Das wäre der größte Germanen-Erfolg seit längerer Zeit, nachdem man in den vergangenen Jahren ständig im unteren Bereich der Tabelle „dümpelte“.



Baustoffe
Holz
Heizöl
Kohlen

martin anders k.g.
baustoffe+brennstoffe

Oesselser Str. 13
30880 Laatzen
Tel. (0 51 02) **23 30**

- Heizöl zu Tagespreisen -

REISEBÜRO HAHN

Ihr



Lange Weihe 67 · 30880 Laatzen
Tel. (05 11) 2210 22 · Fax (05 11) 2210 23



Das Team hat z.Zt. die Relegation sicher, würde bei einem Sieg im letzten Spiel in Alvesrode sogar als Meister direkt in die Bezirksliga aufsteigen.

Dass das noch möglich wurde, ist auch unserem Nachbarn, dem VfL Grasdorf, zu verdanken. Denn der schlug – allerdings auch aus eigenem Interesse - den souveränen Halbzeitmeister Hemmingen und ermöglichte erst das Erreichen der Spitzenposition aus eigener Kraft.

Durch die Heimkehr von Marvin Künzel (s. Foto), der in der Rückserie sehr erfolgreich an Nr. 1 am Start ist, hat sich die Mannschaft weiter verstärkt und stabilisiert. So konnten in der entscheidenden Phase der Saison die 3 Mitkonkurrenten um den Aufstieg in Schach gehalten werden.



Badenstedt und Hemmingen wurden in eigener Halle mit jeweils 9:5 und die Reserve vom VfL Grasdorf auswärts sogar überraschend klar mit 9:2 besiegt.

Knapp wurde es (besonders durch den Ausfall von Marvin) beim 9:6 in Ronnenberg.

Die anderen Auseinandersetzungen der Rückrunde endeten mit deutlichen Erfolgen:

FC Schwalbe Döhren	-	GG I	2:9
GG I	-	RSV Hannover II	9:2
Hannover 96 III	-	GG I	0:9
GG I	-	SV Gehrden	9:0

Vielen Dank allen Germanen und weiteren Fans, die mitgeholfen haben, diesen Erfolg zu ermöglichen.

Bilanzen der Rückrunde:

Marvin Künzel	12:0
Jurij Ussatschij	13:1
Gunnar Oehme	7:3
Sergej Ussatschij	8:1
Ingo Löhl	4:5
Rupert Lau (MF)	5:2
Srdjan Strahinovic (II/1)	3:1
Simon Künzel (II/2)	0:1
Wilfried Kammerhoff	1:0
Ingo Wollny (III/3)	1:1

Tabelle:

1.	SV Germania Grasdorf	149: 66 30: 4
2.	VfL Grasdorf II	137: 89 26: 8
3.	SC Hemmingen-Westerfeld II	117: 48 23: 5
4.	Badenstedter SC III	116: 81 20:10
5.	SV Gehrden	110:125 17:17
6.	SG Ronnenberg II	98:112 12:20
7.	FC Schwalbe Döhren	88:136 11:23
8.	RSV Hannover II	83:126 9:23
9.	VfV Concordia Alvesrode	83:131 8:24
10.	Hannover 96 III	80:147 6:28

Künzel, M./div. Partner	6:1
Oehme/Ussatschij, J.	4:3



Löhl /Lau

5:0

s.a. im Internet unter: sv-germania-grasdorf.de

Weitere Doppel

3:2

und: ttvn.click-tt.de

Rupert Lau

2. Herrenmannschaft – Kreisliga Staffel 7

„Das Double steht kurz bevor“

Nachdem die 2.Herren für die Rückrunde durch Neuzugang „Srdjan“ Strahinovic von Hannover 96 und Wilfried Kammerhoff (1.Herren) nochmals verstärkt werden konnte, zeigte die Mannschaft in den bisherigen Begegnungen eine beispiellose Dominanz. So konnten z. B. die schweren Spiele in Hemmingen und gegen den VfL Grasdorf jeweils 9:2 gewonnen werden. Kurz vor dem entscheidenden Meisterschaftsspiel gegen Verfolger Rethen am 27.03. zeichnete sich bereits ab, dass man selbst bei einer knappen Niederlage in Rethen aufgrund des besseren Spielverhältnisses den Meistertitel erringen würde, wobei an eine Niederlage allerdings niemand so recht glauben wollte.

Die Dominanz zeigt sich insbesondere auch in den Bilanzen der Stammspieler, die sowohl in ihren Paarkreuzen als auch in der Staffelpunktung insgesamt allesamt auf den ersten Plätzen liegen. So führt Simon Künzel wie schon in der Vorrunde die Rangliste der Spieler im vorderen Paarkreuz an so wie Michael Behrens die Rangliste der des mittleren Paarkreuzes. Jeweils dritte sind oben Srdjan und in der Mitte Wilfried. Die Doppelpunktung wird angeführt von Michael und Wilfried Bester. Spieler der Staffel über die gesamte Saison ist unangefochten Simon Künzel. Näheres dazu über die Verlinkung auf der Homepage zu „click-tt“.

Auch im Regionspokal konnte die 2.Herren durch einen glatten 8:2 Erfolg gegen Langreder in das Halbfinale einziehen, in dem der VfL Grasdorf als Gegner bereits feststeht. Sicher keine ganz leichte Aufgabe für die Germanen, aber in Bestbesetzung müsste der Finaleinzug möglich sein und damit der Gewinn des Double greifbar nah.

Abschließend ein kurzer Dank an alle Ersatzspieler aus 3. und 4.Herren, die immer (gern) eingesprungen sind, wenn Not am Mann war: „Ohne euch hätten wir teilweise ganz schön alt ausgesehen!“ Außerdem ein Dank an alle Fans, die uns in den Spitzenspielen unterstützt haben. Alle Fans und Ersatzspieler des Teams sind daher im Anschluss an das letzte Heim-spiel gegen Schulenburg am Samstag, den 14.04.07 herzlich zu einer kleinen Abschlussfeier eingeladen.

Michael Behrens

3. Herrenmannschaft – Kreisliga Staffel 6

In den ersten fünf Spielen der Rückrunde konnten wir unserem Punktekonto drei weitere Zähler gutschreiben, von denen die zwei Punkte beim Sieg gegen Limmer hervorzuheben sind. Die Niederlagen beim TuS Wettbergen und bei Hannover 96 waren sehr unglücklich, da in beiden Spielen ein Unentschieden drin gewesen wäre.



Die Situation bleibt demnach für die 3. Mannschaft weiterhin schwierig. Zur Winterpause wurden zwar vier neue Spieler in die Mannschaft eingebaut. Allerdings stand uns bislang nur Michael Stolper in jedem Spiel zur Verfügung. Birger Lange und Christoph Rathe kamen leider erst zu einem einzigen Einsatz, da sie durch ihr Studium zeitlich stark eingeschränkt sind. Nichtsdestotrotz haben die verbleibenden Spieler die schwierige Situation angenommen, so dass wir in jedem noch ausstehenden Spiel um jeden einzelnen Punkt fighten werden, um am Ende der Saison auf dem 8. Platz der Tabelle zu stehen. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei Ulrich Door und Jörg Kuhlenkamp aus der 4. Mannschaft bedanken, die für die fehlenden Spieler eingesprungen sind und sich in den Dienst der Mannschaft gestellt haben, um mit uns zusammen den Klassenerhalt zu erreichen.

Niko Schäfer

4. Herrenmannschaft – 1. Kreisklasse Staffel 7

Die 4. Herren wird die Saison auf dem 5. Tabellenplatz abschließen. Mit 8:8 Punkten, die in der Rückrunde erzielt wurden, konnte ein ausgeglichenes Ergebnis leider nicht ganz erreicht werden. Schuld war die überraschende 7:9 Niederlage im letzten Saisonspiel gegen Hiddestorf, die der Mannschaft letztlich auch den 4. Platz in der Gesamtabrechnung kostete. Im Einzel erzielten die Stammspieler in der Rückrunde nachstehende Ergebnisse: Ulrich Door 9:6, Jörg Kuhlenkamp 6:7, Felix Carceles 5:3, Gerd Schimpf 9:5, Thorsten Krause 2:4, Ronald Künzel 4:8, Wieland Krause 0:4, Burak Sinici 0:8. Im Doppel sind nur Gerd Schimpf und Uli Door zu nennen, die in der Rückrunde zum besten Doppel der gesamten Staffel avancierten und bei 9 Siegen kein einziges Spiel verloren geben mussten!!! Damit stellten wir selbstverständlich auch das beste Doppel der gesamten Staffel!

Jörg Kuhlenkamp

DTTB-Pokal für untere Vereinsmannschaften

Erstmals hat Germania in dieser Saison auch für den offenen Wettbewerb des DTTB für untere Vereinsmannschaften gemeldet. An dieser Konkurrenz, die Bundesweit zur Austragung gelangt, können 3-er Mannschaften bis einschl. Landesliga teilnehmen, wobei für jede Spielklasse einzelne Konkurrenzen stattfinden. Über den Regionsentscheid können sich die Teams für den Bezirksentscheid (22.04.) und den Landesentscheid (28.04.) für die Deutsche Pokalmeisterschaft qualifizieren, die am Himmelfahrtswochenende im Saarland stattfindet. Im Finale des Regionsentscheids hatten es beide Teams mit den Döhrenern Schwalben zu tun. Gespielt wurde nach dem Swaythling-Cup-System, in dem nur Einzel gespielt werden und die Aufstellung frei wählbar ist. Aufgrund der bisherigen Saisonergebnisse gingen beide Teams der Germanen klar favorisiert ins Finale, wenngleich Döhren 1 mit dem Ex-Germanen Peter Kohn an der Spitze im Vorfeld leichte Außenseiterchancen eingeräumt worden waren.

*Für Ihre privaten
und geschäftlichen
Drucksachen!*



Offsetdruck
Beschriftung
Satz + Gestaltung



HORSTERNST
SCHMIDT
DRUCKEREI
VERLAG

**Broschüren, Prospekte,
Zeitschriften, Kataloge, Bücher
und vieles vieles mehr.**

Hanno Ring 10 · 30880 Laatzen
Gewerbegebiet Gleidingen

Telefon 0 51 02 / 91 53 91

Telefax 0 51 02 / 91 53 92

order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

Feine Fleisch- und Wurstwaren
sowie Kalte Platten
und Grillspezialitäten

Fleischerei

L. Lerchenberger

Hildesheimer Str. 182 · Laatzen · Tel. 821550



Aber die 1. Herren, die mit den Brüdern Ussatschij und Marvin Künzel antraten, wollten sich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen und zeigten den Döhrenern vom ersten Ballwechsel an, wer die Tische als Sieger verlassen würde. Insbesondere der klare 3:0 Erfolg von Sergej zum Auftakt über Kohn nahm den Döhrenern die Hoffnungen auf eine Überraschung. Da auch Jurij (3:0) und Marvin (3:1) ihre ersten Spiele deutlich gewannen, war eine Vorentscheidung gefallen. Jurij ließ danach ein 3:1 über Kohn folgen, ehe Marvin mit einem 3:0 Sieg den Schlusspunkt setzte.



Das Foto zeigt v.lks.: Sergej Ussatschij, Marvin Künzel (beide 1.Herren), Srdjan Strahinovic, Simon Künzel (beide 2.) Jurij Ussatschij (1.) und Michael Behrens (2.)

Vor der 1. Herren hatte sich bereits die 2. Herren ebenfalls mit 5:0 für den Bezirksentscheid qualifiziert. Simon Künzel (3:1) und Jan Strahinovic (3:0) hatten dabei zum Auftakt ebenso wenig Probleme wie Michael Behrens (3:1) sowie erneut Jan (3:1) und Simon, der mit einem 3:0 Erfolg den Schlusspunkt setzte.

Den kleinen Wettbewerb am Rande entschied übrigens die 1. Herren für sich, denn während die 2. Herren insgesamt drei Sätze abgab, musste die 1. nur derer zwei abgeben.

Michael Behrens



Tischtennis-Damen

Leider sind von unserer einst stolzen Damenriege nur noch 4 Sportlerinnen übrig geblieben, die regelmäßig ihre Kräfte mit anderen Mannschaften messen. Fehlt einmal jemand wegen Krankheit oder aus beruflichen Gründen, kann auf Ersatzkräfte nicht zurückgegriffen werden. Nachwuchs im jugendlichen oder auch reiferen Alter wäre also sehr erwünscht. Interessentinnen sollten sich melden bei der Mannschaftsführerin Karin Kammerhoff.

Trotz dieses Handicaps spielen unsere Damen in der Kreisliga sehr erfolgreich. Nach 14 von 16 Spielen belegen sie in der Kreisliga immerhin den 4. Platz. Dieses Ergebnis ist um so höher zu werten, als sie häufig gegen Spielerinnen antreten müssen, die nur die Hälfte oder noch weniger an Lebensjahren aufweisen. Aber langjährige Erfahrung und ein starker Wille zum Siegen – heute bei den Jüngeren nicht mehr selbstverständlich – kompensieren häufig gewisse Defizite, die ein Mehr an Lebensalter nun einmal mit sich bringt.

Mit 6 Siegen, 5 Unentschieden und nur 3 Niederlagen hat unsere Mannschaft die Erwartungen, die wir an sie gestellt haben, noch leicht übertroffen. Einen ganz wesentlichen Anteil daran hat Marianne Schippke-Noga, die in der Rückrunde mit 9 Siegen bei nur einer Niederlage hervorragend abgeschnitten hat. Nicht ganz so erfolgreich, aber noch immer sehr zufrieden stellend hat Karin Kammerhoff abgeschnitten mit 7:3 Spielen. Petra Specht konnte sich gegenüber dem Vorjahr erneut steigern und hat mit 4:6 Spielen zum Mannschaftsergebnis beigetragen, während Inge Seemann ihr Vorjahresergebnis nicht ganz wiederholen konnte. In den Doppeln haben Schippke-Noga/Specht mit 5:5 ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht. Kammerhoff/Seemann kamen auf 3:5.

Die letzten beiden Spiele finden am 23.3.07 gegen TTC Völkens und am 11.04.07 gegen die Spvg. Hüpede-Oerie statt. Damit stellen sich in der Halle an der Ohestraße der Erste und der Dritte der aktuellen Tabelle vor. Dennoch wäre es nicht verwunderlich, wenn die Grasdorfer Damen ihr Punktekonto zumindest um 2 Punkte erhöhen würden.

Wilfried Kammerhoff

Maiké's REINIGUNGSSERVICE

Maiké & Nicole Zwillus GbR

- Treppenhaus- / Fußwegreinigung
- Winterdienst • Gartenpflege
- Grundreinigungen • u.v.m.!



Hildesheimer Straße 348 • 30880 Laatzen/Rethen

Telefon: (0 51 02) 67 44 90 • zwillus@maikes-reinigung.de



Gymnastikabteilung

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen um mich einmal vorzustellen. Meine Name ist Andrea Schulte-Regenhardt, bin 36 Jahre jung, verheiratet und habe eine Sohn.

Ich bin seit ca. 6 Jahren aktiv in der Aerobicgruppe.

Meine ersten eindrücke als Spartenleiterin, die ich mir in den einzelnen Gruppen gemacht habe sind durchaus positiv zu bewerten. Es gibt da die Herz-Kreislaufgruppe, die Wirbelsäulen-Gruppe, die Gymnastik-Gruppe, die Aerobic-Gruppe und das Mutter-Kind-Turnen.

Derzeitig versuche ich dringend eine oder einen Übungsleiter für unsere Herz-Kreislaufgruppe und die Wirbelsäulengruppe zu finden. Nicht ganz einfach aber nur Mut ist mein Motto.

Erstrebenswert wäre es auch eine Kinder-Turn-Gruppe ins Leben zu rufen, denn Kinder über 6 Jahre die keinen Fußball spielen mögen aber sich gerne im Verein weiter bewegen möchten, sollte diese Möglichkeit im Verein geboten werden.

Wer die eine oder andere Gruppe mal kennen lernen möchte ist dazu herzlich eingeladen, über neue Gesichter freut man sich immer und schnell merkt man wie viel Freude Sport doch machen kann. Besonders unsere Mutter -Kind-Gruppe sucht noch Nachkömmlinge. Einzelheiten zu den Gruppen kann man bei mir gerne jederzeit erfragen. Auf der letzten Seite des Germanenspiegels findet man meine Rufnummer.

Eure Andrea Schulte-Regenhardt

Übungszeiten:

Gymnastik-Gruppe	Mo. 20:00 – 21:00 Uhr
Herz-Kreislauf	Mi. 09:30 – 10:30 Uhr
Mutter-Kind	Mi. 16:00 – 17:00 Uhr
Wirbelsäule	Do. 17:30 – 18:30 Uhr
Aerobic	Do. 20:30 – 21:30 Uhr



Gute Werbung ist unvergesslich

Wir machen sie · Fon: (05 11) 52 489 489

PHOENIX

Weetzener Landstr. 112 · 30966 Hemmingen · www.phoenix-werbeagentur.com



Dieter Schiereck, in eigener Sache.

Als Alfred Schröter das Germanen-Archiv erstellte, begleitete ich seine Aktivitäten, half ihm gelegentlich und wurde von ihm als Nachfolger „ausgeguckt“

Nach Alfred's Tod übernahm ich dann seine Aufgaben und stellte – wie er selbst übrigens auch – fest, dass es bisweilen recht mühsam ist, Mannschaftsfotos, Namen und wichtige Informationen aus dem Kreis der Trainer und Betreuer zu bekommen.

Wir gingen davon aus, dass ein großes Interesse daran besteht, nachfolgenden Generationen wesentliche Details aus dem Vereinsleben zu hinterlassen.



Das Archiv – bis etwa 2000 hervorragend aktualisiert – ist es unbedingt wert, auch einmal angesehen zu werden.

Gerne bin ich bereit, einzelnen Grüppchen Einblick (Absprache Tel. 0511-431825) zu geben.

Nun naht das Jahr 2008... 100 Jahre SV Germania.

Bis zu diesem Termin sollten auch die letzten 5 - 6 Jahre „aufgearbeitet“ sein.

Bitte, helft mir dabei!!

Von besonderem Interesse aus den letzten 5 - 6 Jahren sind:

- Mannschaftsfotos mit Namen
- Berichte von besonderen Turnieren, Fahrten usw.
- Fotos von Wimpeln und Pokalen
- Germanen-Spiegel komplett

Weitere Fragen beantworte ich gerne und bitte um tatkräftige Unterstützung!

Ihr/Eurer Dieter Schiereck

Kleine Terminvorschau

14.04.07	16:00 Uhr	2. Herren - Schulenburg	Ohestr.
15.04.07	10:00 Uhr	Laatzens Vereine im LEZ	
22.04.07	10:00 Uhr	Bezirksentscheid Deutschland-Pokal	Bad-Pyrmont
27.04.07	10:00 Uhr	TT-Stadtmeisterschaften Jugend	Rethen
27.04.07	14:00 Uhr	TT-Stadtmeisterschaften Herren D+E	Rethen
28.04.07	10:00 Uhr	Landesentscheid Deutschland-Pokal	Gifhorn
28.04.07	10:00 Uhr	TT-Stadtmeisterschaften Damen/Herren	Rethen
13.05.07	13:00 Uhr	Regionspokalendspiele	Berenbostel
13.05.07	16:00 Uhr	Saisonabschluss TT-Sparte	Ohestr.
03.06.07	-	Saisonabschlussfeier aller Fußballmannschaften	



„Wolle's höllische Party“

Am 17.03. 2007 erlebten wir Eltern, Trainer und Betreuer der E-Jugend den bisherigen Saisonhöhepunkt in Sachen Party. Wolfgang Scheppe, Betreuer der allerersten Stunde unseres 96er Jahrganges, feierte ein rauschendes Fest zu einem 50. Geburtstag. Versüßt wurde uns diese Feier durch einen 3:1 Sieg in der Kreisliga-Staffel am Vormittag. Einer der Torschützen: Enkel Ramón, der diesen Treffer seinem Opa widmete.

Zu der Feier war die gesamte Elternschaft der Mannschaft geschlossen erschienen und hat einen Party-Marathon bis 5.00 Uhr morgens absolviert. Reichlich Geschenke gab es auch und „Engelchen und Teufelchen“ klärten Wolfgang über die Vor- und Nachteile des Älterwerdens auf.

Am nächsten Tag standen wir dann etwas angeschlagen in der Sporthalle Pattensen um unsere Mannschaft beim letzten Hallenturnier der Saison zu begleiten. Die Jungs belohnten uns mit einem tollen Auftritt und dem Turniersieg.

Ein riesiges „Fußball-Party-Fußball-Wochenende“ klang aus und alle fuhren ganz schnell nach Hause, das Sofa wartete.

Jürgen Engelhard

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unsere Inserenten!

Fan-Shop

Wimpel (Neu!)	8,00 €	Germanen-Armbanduhr	25,00 €
Banner (Neu!)	7,00 €	Germanen-Wanduhr	16,00 €
Vereinsnadel	3,00 €	Germanen-Fan-Schal	12,00 €
Aufkleber		Germanen-Cap (schwarz)	7,00 €
„Vereinswappen“	0,80 €	(10 Stück 60,00 €)	
„I love Germania Grasdorf“	0,50 €		

Alle Artikel erhältlich gegen bar oder Euro-Scheck bei:

Wolfgang Weiland: 0511/82 46 78

Stephan Schünemann: 0511/ 821 72 57



BEITRÄGE 2007

Die monatlichen Beiträge für das Jahr **2007** betragen für

Aktive Erwachsene:

in den Sparten Fußball und Tischtennis	12,50 €
In den Sparten Aerobic / Mutter-Kind-Turnen	11,00 €

Aktive Jugendliche aller Sparten: 10,00 €

Passgebühren:

für Erwachsene (einmalig)	20,00 €
Jugendliche (einmalig)	8,00 €

Mitglieder ohne aktive Betätigung 7,50 €

Rentner ohne aktive Betätigung 6,50 €

Familienbeitrag: 21,50 €

Wer seinen Mitgliedsbeitrag zum 01.01. des Jahres per Bankeinzug für das gesamte Jahr im Voraus einziehen lässt, erhält hierfür einen Jahresbonus von 8,00 Euro.

Mitglieder, die diese Möglichkeit nutzen wollen, wenden sich bitte an unseren Mitgliedswart,

**Herrn Uwe Peter, Debberode 91, 30880 Laatzen,
Telefon: 0511 - 8258 13**

! Achtung !

Bei Umzug oder Wechsel der Bankverbindung ist unbedingt auch der Mitgliedswart zu informieren!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



50 Hans-Joachim Block

60 Barbara van der Velde

65 Edeltraud Kördel, Jutta Bonewald,
Wilfried Kammerhoff

70 Christel Arndt,
Horst Rehmann

75 Willi Seemann

SV Germania Grasdorf von 1908 e.V.

FUSSBALL TISCHTENNIS DAMEN-GYMNASTIK MUTTER+KIND-TURNEN

Vereinsanschrift: Ohestraße 8, 30880 Laatzen
Telefon 82 68 40 und 82 26 03, Telefax 82 26 08

Bankverbindungen: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)
Kto. allgemein 031 001 118, Kto. Mitgliedsbeiträge 031 001 050

Homepage: www.sv-germania-grasdorf.de

Vorsitzender: Wolfgang Weiland, Brunirode 26 82 46 78

Stellv. Vorsitzender: Michael Behrens, Kampstr. 32 87 56 387
Stephan Schünemann, Am Wehrbusch 7 8 21 72 57

Schatzmeister: Karl-Peter Hellemann, Ohestraße 3 982 55 20

Beitragskassierung: Uwe Peter, Debberode 91 Tel. 82 58 13
Fax 82 175 99

Spartenleiter

– Fußball: Andreas Kriete, Am Kamp 25, Tel. 42 43 48, Mobil 01 72/926 53 45

– Fußball Jugend: Sven Langkopf, Han., Brehmstr. 76 Tel. 590 18 64
Fax 590 18 65

– Tischtennis: Jörg Kuhlenkamp, Wiehbergpark 4 83 46 25

– Gymnastik: Andrea Schulte-Regenhart, Ahornstr. 5 9 82 22 09

Verantwortlich für

Inhalt und Annoncen: Werner Gottschlich, Marktstr. 37 Tel. 8 23 63 22

E-Mail: wuc.gottschlich@t-online.de

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt GmbH, Hanno Ring 10 **Tel. Satz**
30880 Laatzen/Gleidingen **0 51 02 / 890 39 23**
E-Mail Satz: k.olfe@druckereischmidt.de